

Berichtsverantwortlicher: <u>Frau Haegner</u> Berichtszeitraum: <u>01.01.2020 - 31.12.2020</u>	<b>Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Weinböhlen</b>  <b>Risikobericht 2020</b>
---	---

RISIKOINVENTUR				RISIKOANALYSE		RISIKOHANDHABUNG	
Identifiziertes Risiko				Risikowert	Status Ampel	besonderer Handlungsbedarf	Erläuterung / Begründung für Handlungsbedarf und bereits bestehende bzw. geplante Gegenmaßnahmen
Intervall	Frühwarnindikator	Beurteilung	Wahrscheinlichkeit				
<b>1. MARKTRISIKEN</b>							
<b>1.1</b> Rückgang der Wasserabnahmemengen (verkaufte Wassermenge)							
J	Abnahmemenge (m³) rückläufig	rot: < - 10 % gelb: bis - 5 % grün: bis - 3 %	50%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Die jährliche Wasserabnahmemenge schwankt in Abhängigkeit der jeweiligen Wetterverhältnisse sowie der jeweiligen Einwohnerzahl. Im Jahr 2020 wurden 463.988 m³ Wasser an die Bevölkerung der Gemeinde Weinböhlen abgegeben. 2019 waren es 437.536 m³. Die höhere Abnahmemenge im Jahr 2020 ist vermutlich durch coronabedingte längere Aufenthaltszeiten der Abnehmer entstanden (Homeoffice, weniger Reisen).
<b>2. LEISTUNGSWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN</b>							
<b>2.1.</b> Qualitätsschwankungen beim Wasser (Grenzwerte)							
Q	Probenahme	Beurteilung nach den Festlegungen der TWVO	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität wird quartalsweise eine Probe an jeweils drei mit dem Gesundheitsamt Meißen abgestimmten Probenahmestellen (1 pro Versorgungszone) entnommen. Die Untersuchung der Proben erfolgt im akkreditierten Labor Dr. Freitag GmbH bzw. durch das Gesundheitsamt Meißen. Die im Jahr 2020 genommenen Wasserproben erfüllten die Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Hochbehälter Obere Zone wird regelmäßig gereinigt. Die nächste turnusmäßige Reinigung des Hochbehälters steht im Jahr 2022 an.
<b>3. TECHNISCHE RISIKEN</b>							
<b>3.1.</b> Zustand des Wasserversorgungssystems, der zu hohen Netzverlusten bzw. Schäden gegenüber Dritten führen kann							
J	Wasserverluste  Rohrbrüche	rot < 20 % gelb bis 20% grün bis 10 %	50%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Die Wasserverluste im Jahr 2020 beliefen sich auf 6,85 % (VJ: 7,21 %). Die Gesamtlänge des Wasserleitungsnetzes in Weinböhlen beträgt 66.005 m, davon 12.817 m Altleitungen. Zur Absicherung von möglichen Schäden aus Rohrbrüchen gegenüber Dritten unterhält der Eigenbetrieb WAW eine Haftpflichtversicherung beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA). Im Jahr 2020 sind 4 Rohrbrüche an Hauptleitungen aufgetreten, die allerdings keine größeren Schäden gegenüber Dritten verursacht haben. Alle 4 Jahre erfolgt die elektrische Prüfung des Wasserhochbehälters Obere Zone sowie der Druckerhöhungsanlage Neuer Anbau durch die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH, zuletzt erfolgte dies 2019. <u>Es besteht Handlungsbedarf dahingehend, dass weiterhin jährliche Erneuerungen von Altleitungen notwendig sind.</u>
<b>3.2</b> Zustand des Abwassernetzes, der zu höheren Fremdeinleitungen und Umweltgefährdungen führen kann							
J	Kontrolle der Kanäle	Beurteilung anhand der Dokumentation	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Das Abwasserkanalsystem in Weinböhlen besitzt eine Länge von rund 54 km. Um den Zustand der Kanäle prüfen zu können, werden regelmäßig TV-Kanalbefahrungen durchgeführt. Dabei nimmt eine Kamera nach vorheriger Reinigung des Kanals den Zustand der Kanalwandung auf. Festgestellte Schäden werden dokumentiert und fachgerecht beseitigt. Im Jahr 2020 wurden 2.951,71 m Kanal befahren. Zudem wurden die Abwasserpumpwerke monatlich kontrolliert und im Oktober durch die Firma Grafe aus Frankenberg gewartet. Die Reinigung der Pumpwerke erfolgte im April und im Oktober 2020. Die aller 4 Jahre anstehende elektrische Prüfung der Pumpwerke durch die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH erfolgte zuletzt im Juli 2020 und steht demnach im Jahr 2024 wieder an. Bei Störungen in den Pumpwerken erfolgt eine Meldung auf das Havarietelefon, um den reibungslosen Betrieb der Pumpwerke sicherzustellen. Die HydroSelf Schwallspülung sowie der HydroScreen Feinstabrechen in unserem Regenabschlagsbauwerk an der Hainstraße wurde am 08.09.2020 durch die Firma Steinhardt Wassertechnik GmbH gewartet.
M	Kontrolle der Pumpwerke						

RISIKOINVENTUR				RISIKOANALYSE		RISIKOHANDHABUNG	
Identifiziertes Risiko				Risikowert	Status Ampel	besonderer Handlungsbedarf	Erläuterung / Begründung für Handlungsbedarf und bereits bestehende bzw. geplante Gegenmaßnahmen
Inter-vall	Frühwarnindikator	Beurteilung	Wahrscheinlichkeit				
3.3	Veränderungen von Umweltstandards, die zu nicht geplanten und kalkulierten Folgeinvestitionen führen könnten						
J		subjektive Beurteilung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Derzeit sind keine derartigen Veränderungen bekannt. Zu beobachten ist allerdings die Veränderung der Klärschlammverordnung bezüglich der Pflicht zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlämmen ab dem Jahr 2029. Dies betrifft den Eigenbetrieb nur mittelbar über den Abwasserzweckverband GKA Meißen und die damit zusammenhängende Reinigung des Weinböhlauer Abwassers in der Gemeinschaftskläranlage Meißen. Die Pflicht zur Phosphorrückgewinnung des AZV GKA Meißen könnte jedoch Auswirkungen auf den Reinigungspreis unseres Abwassers entfalten.
3.4	Veränderung der meteorologischen Gegebenheiten, die zu höheren Einleitmengen bzw. Schäden gegenüber Dritten führen können						
J		subjektive Beurteilung	50%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Aktuelle Klima-Simulationen zeigen einen Rückgang der monatlichen Niederschlagsmengen im Sommer und gleichbleibende Winterniederschläge. Die Intensität der Niederschläge wird sich jedoch weiter erhöhen. Das Abwasser-System in Weinböhl mit seinen beiden Mischwasserabschlägen an der Sörnewitzer- und der Hainstraße ist gemäß den Festlegungen der Unteren Wasserbehörde bis zu Niederschlagsspitzen von 141,9 l/s/ha ausgelegt. Die Kapazitätsgrenze des Kanalnetzes bei Starkniederschlägen ist erreicht. In der Vergangenheit kam es bereits zu Überlastungen des Kanalnetzes und Austritten von Mischwasser am Bahndamm. Dabei wurden auch anliegende Grundstücke in Mitleidenschaft gezogen. <u>Zusätzliche Anbindungen von Niederschlagswassereinleitungen sind daher dringend zu vermeiden!</u>
<b>4. FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN</b>							
4.1.	Zahlungsrückstände						
M	OP-Liste	rot = ab 20 % gelb = bis 10 % grün = bis 5 %	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Aufgrund regelmäßiger Mahnungen herrscht insgesamt eine sehr gute Zahlungsmoral. Die für das Jahr 2020 erhobenen Abschläge wurden zum größten Teil fristgerecht beglichen. Die monatlichen Auswertungen ergaben jeweils nur offene Forderungen von unter 10.000 € und damit unter 0,4 %. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 beläuft sich zum aktuellen Stand auf brutto 2.969.469,51 € (Trinkwasser: 1.367.742,74 €, Abwasser zentral: 1.543.358,56 €, Abwasser dezentral: 58.368,21 €). Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 ist erst zum 22.02.2021 fällig.
4.2	kurzfristige Liquidität						
T	Bestand Liquide Mittel	subjektive Beurteilung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Die Liquiditätsplanung für den Eigenbetrieb WAW erfolgt täglich mit einem Planungshorizont von mindestens 14 Tagen. Bei Bedarf wird kurzfristig ein Kassenkredit in Anspruch genommen. Der genehmigte Höchstbetrag des Kassenkredits betrug im Jahr 2020 460.000 €. Eine Inanspruchnahme des eingeräumten Kassenkredits war nicht erforderlich.
4.3	steigende Steuerbelastung						
J	Anderungen Steuergesetze, die zu zusätzlichen Steuerbelastungen führen	subjektive Beurteilung	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Derzeit sind keine geplanten Änderungen der Steuergesetze bekannt, die zu einer steigenden Steuerbelastung des Eigenbetriebes führen würden.
4.4	drohende Preiserhöhung bei elementaren Kostenpositionen						
J	Wasserbezug, AW-Entsorgung, Techn. Betriebsf.	subjektive Beurteilung	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Der Wirtschaftsplan der AW-Entsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH sieht aktuell eine jährliche Erhöhung des Entsorgungsentgeltes Schmutzwasser um 0,02 €/m³ vor. Im Gegenzug reduziert sich die Aufwandsumlage des AZV GKA Meißen schrittweise. Diese Entwicklung wurde in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Zu beobachten ist die seitens des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern ausgesprochene Kündigung des Gesellschaftervertrages mit der DREWAG zum 31.12.2021, welche zu einer Änderung des Wassereinkaufspreises führen könnte.

RISIKOINVENTUR				RISIKOANALYSE		RISIKOHANDHABUNG	
Identifiziertes Risiko				Risikowert	Status Ampel	besonderer Handlungsbedarf	Erläuterung / Begründung für Handlungsbedarf und bereits bestehende bzw. geplante Gegenmaßnahmen
Intervall	Frühwarnindikator	Beurteilung	Wahrscheinlichkeit				
4.5	Wirtschaftsplanung (Erfolgsplan)						
M	Plan-Ist-Analyse Abweichung	subjektive Beurteilung	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Auf der Grundlage der Buchhaltungsauswertungen erfolgt monatlich ein Plan-Ist-Abgleich. Aufgrund des ungleichmäßigen Rechnungseingangs schwanken die monatlichen Ergebnisse. Im Jahr 2020 gab es jedoch keine größeren negativen Abweichungen. Das Jahresergebnis 2020 wird nach aktueller Einschätzung besser ausfallen als im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt wurde.
4.6	steigende Darlehenskosten						
J	steigendes Zinsniveaus	Beobachtung am Markt	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Damit die zu bedienenden Zins- und Tilgungsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes WAW planbar sind, wird bei Kreditaufnahmen bzw. -umschuldungen eine Zinsbindung von mind. 10 Jahren vereinbart. Die aktuellen Zinssätze werden beobachtet. Zuletzt erfolgte im Jahr 2019 die Prolongation des DKB-Darlehens Nr. 6700057539. Dabei konnte ein günstigerer Anschlusszinssatz erreicht werden. Im Jahr 2020 wurden die bestehenden Darlehen planmäßig getilgt, eine Neukreditaufnahme erfolgte nicht. Der Schuldenstand hat sich im Jahr 2020 von 11.181.287 € auf 10.746.289 € reduziert.
<b>5. EXTERNE RISIKEN</b>							
5.1.	Änderungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung, die grundlegende Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation oder die Wasserversorgungs- und Abwassersatzung entfalten						
J		subjektive Beurteilung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Es sind keine Gesetzes- oder Rechtssprechungsänderungen bekannt geworden, die grundlegende Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation oder die Wasserversorgungs- bzw. Abwassersatzung der Gemeinde Weinböhla hätten. Veränderte Rechtsgrundlagen sind in die Neufassungen der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung der Gemeinde Weinböhla vom 06.11.2019 eingeflossen. Im Jahr 2019 erfolgte die Vorkalkulation der Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2020 bis 2022.
5.2	Imageschaden durch externe Einflüsse (Presse, Medien)						
J		subjektive Beurteilung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Im Jahr 2020 ist kein Imageschaden durch negative Presseberichte entstanden.
<b>6. RISIKEN AUS MANAGEMENT UND ORGANISATION</b>							
6.1.	Unfallrisiko am Arbeitsplatz						
J	Unterweisungen Überprüfungen der Geräte	Beurteilung nach Aktenlage	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen werden regelmäßig Arbeitsschutzunterweisungen für die Technischen Mitarbeiter als auch die Verwaltungskräfte durchgeführt. Für die Betreuung der Sonderbauwerke wurden spezielle Havarieordnungen entwickelt. Bei Kanalbegehungen wird ein Gaswarngerät mitgeführt, welches auch im Jahr 2020 regelmäßig kalibriert wurde. Ebenso erfolgt regelmäßig die Überprüfung der ortsfesten sowie ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sowie die Prüfung der im Eigenbetrieb WAW befindlichen Feuerlöscher durch entsprechende Fachfirmen.

RISIKOINVENTUR				RISIKOANALYSE		RISIKOHANDHABUNG	
Identifiziertes Risiko				Risikowert	Status Ampel	besonderer Handlungsbedarf	Erläuterung / Begründung für Handlungsbedarf und bereits bestehende bzw. geplante Gegenmaßnahmen
Intervall	Frühwarnindikator	Beurteilung	Wahrscheinlichkeit				
6.2.	Qualifizierung der Mitarbeiter						
J	Schulungen	Beurteilung nach Teilnahme	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes WAW besuchen regelmäßig erforderliche Schulungen. Insbesondere der Mitarbeiter, der zum Gewässerschutzbeauftragten bestellt wurde, nimmt regelmäßig an den entsprechenden Fortbildungen teil. Ebenso wird der Fachlehrgang zur Schädlingsbekämpfung in Kanälen (Ratten) regelmäßig aufgefrischt.
6.3.	Sicherstellung der Aufgabenerfüllung (Personelle Absicherung)						
J	Personalbestand	Beurteilung nach Arbeitsverträgen	30%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Der Eigenbetrieb verfügt über eine Stellenzahl von 5,625 VZÄ (Vollzeitäquivalent), die im Jahr 2020 aufgrund von 2 befristeten Teilzeitverträgen mit 5,125 VZÄ besetzt waren. Alle 6 Mitarbeiter verfügen über einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Die Vertretung im Krankheits- und Urlaubsfall ist sichergestellt.
6.4.	Datenschutz/Datensicherheit						
J	Sicherheit/Schutz der Daten	Beurteilung nach Aktenlage	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Unter Punkt 3.6 der allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung der Gemeindeverwaltung Weinböhlä ist geregelt, dass bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die Regelungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDGS) zu beachten sind. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes WAW wurden mit Unterschriftsleistung zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Ebenso wurden externe Beauftragte zum Datenschutz belehrt.
6.5.	Kommunikations- und Organisationsrisiko						
M	Betriebsklima, hohe Überstunden	subjektive Beurteilung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Im Eigenbetrieb WAW herrscht ein gutes Betriebsklima. In der Dienstanweisung Nr. 1 zur Regelung der Arbeitszeit wurde festgelegt, dass grundsätzlich nur 20 Überstunden in den neuen Monat übertragen werden können. Aufgrund der Erhöhung des Aufgabenumfanges konnte diese Überstunden-Obergrenze fast im gesamten Jahr 2020 insbesondere im technischen Bereich nicht eingehalten werden. Diese Entwicklung muss beobachtet werden und gegebenenfalls Lösungen erarbeitet werden.
6.6.	Berichtspflicht (Risikobericht)						
J	Vollständigkeit der Termineinhaltung zur Berichterstattung	rot = fehlende Berichte gelb = unpünktliche Erfüllung grün = termingerechte Erfüllung	20%	<input type="checkbox"/> Rot <input type="checkbox"/> Gelb <input checked="" type="checkbox"/> Grün	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		Der Risikobericht wird seit dem Jahr 2010 jährlich an die Mitglieder des Betriebsausschusses zur Information gegeben. Er dient der Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems. Bei besonderen Vorkommnissen wird der Betriebsausschuss natürlich auch unterjährig informiert.

Erläuterungen/Hinweise:

17.02.2021,  
Datum, Unterschrift Risikoverantwortlicher